



## Dat Bægling inn Zuckerbom.

Still is dat Feld, vull Is un Riep,  
 Bert Finster singt lütt Bægling: „Pip!“  
 Dat maht en Flip, sitt inne Hul  
 Un stehnt: „Versniggt is Busch un Strut,  
 Wa schall ik hen, ik lüttes Beh?  
 Oh, Küll un Hunger deit so weh!“

„Kumm Bægling, kumm, ik gev di wat,  
 Du büßt jo rein verklamt un natt,  
 Kumm, Mutting hett so nett inbött!“  
 Dar flog he tamm opt Finsterbrett,  
 Na Schwulad leep de lütte Jung,  
 Hal Stuten, un dat Bægling sung.

Dar keem de Abend still un sacht.  
 De leve Sünn sä: „Na, gud Nacht:  
 Hest ut de Küll dat Bægling namm,  
 Nu schall de Hillichrist of kamm.“  
 Fram harr de Lütt sin Händkens folt,  
 Dar fluddert dat, as Knistergold!

Op flog de Dær, schön as in Drom  
 Stumm dar een groten Zuckerbom,  
 Darbi en Korb mit Sweb un Peerd  
 Un wat noch sunst dat Hart begert. —  
 Lütt Bægling sung: „De Hillichrist  
 Beet wul, dat du barmharti büßt!“